

## Änderungsvorschlag für den OPS 2011

### Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an [vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:vorschlagsverfahren@dimdi.de). Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

**Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!**

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

***ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc***

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

**Beispiel: ops-komplexbefruehrea-mustermann.doc**

### Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

**Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen** möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden ([www.bqs-online.de](http://www.bqs-online.de)).

### Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unsere Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit

**Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.**

### 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation \* Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.  
Offizielles Kürzel der Organisation \* VPKS  
Internetadresse der Organisation \* www.vpka-bayern.de  
Anrede (inkl. Titel) \* Frau Dr.  
Name \* Stenger  
Vorname \* Ann - Kristin  
Straße \* Kreiller Str. 24  
PLZ \* 81673  
Ort \* München  
E-Mail \* info@vpka-bayern.de  
Telefon \* 089 57 30 9

### 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation \* m&i Klinikgruppe Enzensber  
Offizielles Kürzel der Organisation \*  
Internetadresse der Organisation \* www.enzensberg.de  
Anrede (inkl. Titel) \* Frau  
Name \* Diepolder  
Vorname \* Veronika  
Straße \* Höhenstr. 56  
PLZ \* 87629  
Ort \* Füssen - Hopfen am See  
E-Mail \* vroni.diepolder@enzensberg.de  
Telefon \* 08362/12-4165

### 3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \* (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR)  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Akutkrankenhäuser mit Abteilungen für Fachübergreifende  
Frührehabilitation des Berufsverbandes der Rehabilitationsärzte  
Bundesverband Geriatrie e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Geriatrie  
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie einfügen.  
Deutscher Pflegerat

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

### 4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \*

Präzisierung des Begriffes therapeutische Pflege im OPS 8-552

## 5. Art der vorgeschlagenen Änderung \*

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
  - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
  - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
  - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
  - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
  - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
  - Streichung von Schlüsselnummern

## 6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \* (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Ergänzung bei OPS-Kode 8-552

Als therapeutische Pflege sind die im Katalog der therapeutischen Pflege (KtP) in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation (Phase B) aufgeführten Leistungen anrechenbar (Angaben zur Berechnung der therapeutischen Pflege nach dem KtP sind im Anhang zum OPS zu finden)

Hinweis für DIMDI:

Den Katalog der therapeutischen Pflege (KtP) findet man im Internet unter [www.enzensberg.de](http://www.enzensberg.de)

## 7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags \*

### a. Problembeschreibung

Klarstellung der Leistungsinhalte "therapeutische Pflege"

Der OPS 8-552 für neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation fordert die Erbringung von durchschnittlich 300 Minuten Therapie und / oder therapeutischer Pflege im Durchschnitt der Behandlungsdauer der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation.

Eine genaue Begriffsbestimmung "therapeutische Pflege" existiert jedoch nicht.

Der bereits im Jahr 2007 vorgeschlagene Katalog der therapeutischen Pflege hat sich sowohl im Bereich der neurologischen Frührehabilitation als auch im Bereich der fachübergreifenden Frührehabilitation zwischenzeitlich etabliert.

Ziel soll es sein dass sämtliche Kliniken in Deutschland welche die OPS-Ziffer 8-552 kodieren gemäß dem vorliegenden KtP die Leistungen dokumentieren.

Daher ist der komplette Abdruck des Kataloges der therapeutischen Leistungen KtP inclusive der Erläuterungen im Anhang zum OPS notwendig.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard       Etabliert       In der Evaluation  
 Experimentell       Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)